Gemeinde Welver DER VORSITZENDE des Haupt- und Finanzausschusses

Damen und Herren

des

Haupt- und Finanzausschusses

nachrichtlich

Damen und Herren des Rates

Damen und Herren Ortsvorsteher/-innen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses - Sondersitzung-,

die am

Mittwoch, dem 28. März 2012, 17.00 Uhr, im SAAL des RATHAUSES in Welver

stattfindet, lade ich herzlich ein.

Sollten Sie verhindert sein, bitte ich, eine(n) der gewählten Vertreter(innen) zu benachrichtigen.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

- Vorstellung und Diskussion des Ergebnisses der ersten Sitzung der Lenkungsgruppe zur Erarbeitung eines Haushaltssanierungsplanes für die Gemeinde Welver Antrag der SPD-, FDP- und Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion vom 06.03.2012
- 2. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen / Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

Damen und Herren des Haupt- und Finanzausschusses

Birngruber, Dahlhoff, Daube, Haggenmüller, Heuwinkel, Kaiser, Meisterernst, Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder, Schulte, Stehling, Weber und Wiemer

SPD - Fraktion

FDP - Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

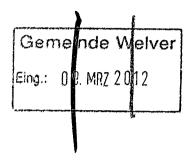
im Rat der Gemeinde Welver

Welver, den 6.03.2012

An den Bürgermeister der Gemeinde Welver Herrn Ingo Teimann

Am Markt 4

59514 Welver



Betr.: Antrag auf Einberufung einer Sondersitzung des Hauptausschusses gem. § 47 Abs. 1 Satz 3 GO für den 28.03.2012, 18.00 Uhr, und Antrag zur Tagesordnung gem. § 48 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.

die o.g. Ratsfraktionen beantragen die Einberufung einer Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschussesfür den 28.03.2012 und die Aufnahme folgenden Punktes in die Tagesordnung:

Vorstellung und Diskussion des Ergebnisses der ersten Sitzung der Lenkungsgruppe zur Erarbeitung eines Haushaltsanierungsplanes für die Gemeinde Welver

Begründung:

Bei der Aufstellung eines Haushaltssanierungsplanes handelt es sich um weitreichende politische Fragen, die unbedingt die frühzeitige, von Ihnen zugesagte Einbeziehung der Öffentlichkeit und aller Ratsmitglieder erfordert. Daher sollten alle Schritte zeitgleich der Politik und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Wir erwarten eine Vorlage mit mindestens grob gerechneten Zahlen und einen nachvollziehbaren Zeitplan. Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt sollten einfließen. Einsparungen, die an anderer Stelle zu Mehrausgaben führen können, sollen in ihrer Komplexität mit Ausgleich dargestellt werden. Im Anschluss daran sollten Ihre Vorschläge in den Fraktionen, ggfs auch interfraktionellen Gesprächen, erörtert werden.

Der Termin bietet sich an, weil an diesem Tag ohnehin eine Ausschusssitzung stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen

land- was to the

(Klaus-Theo Rohe)

(Bernhard Weber)